

Dokumentation

Mehr Transparenz bei BVVG-Verkäufen

*BVVG,
Presseinformation vom 4. 7. 2008*

Die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH wird öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen, Behörden oder sonstigen Institutionen und Personen mit berechtigtem Interesse anonymisierte Auskünfte zu den von ihr erzielten Kaufpreisen erteilen.

Zusätzlich veröffentlicht sie auf ihrer Homepage in anonymisierter Form die Höchstgebote, zu denen in den zurückliegenden sechs Monaten ausgeschriebene landwirtschaftliche Lose über fünf Hektar verkauft oder verpachtet wurden.

Mit der Durchführung von Ausschreibungen landwirtschaftlicher Flächen verfügt die BVVG über jeweils aktuelle und zuverlässige Informationen zum Bodenmarkt und berücksichtigt diese neben weiteren Marktdaten wie vergleichbaren Verkäufen Dritter bei der Ermittlung der Marktwerte sowohl für die begünstigten Verkäufe nach dem Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz (EALG) als auch für die Direktverkäufe an Pächter. Damit stellt sie angesichts der

in den letzten Monaten zu verzeichnenden Preisdynamik am Markt für landwirtschaftliche Flächen sicher, dass keine unerlaubten Beihilfen gewährt werden.

Der BVVG wurde in den letzten Monaten des Öfteren Intransparenz vorgeworfen, da diese umfangreichen Preisinformationen nicht allen Marktteilnehmern zur Verfügung standen. Auch die jeweiligen Käufer machten trotz der immer wieder publizierten Möglichkeit nur in begrenztem Umfang von dem Angebot einer qualifizierten Erläuterung der Kaufpreisherleitung durch die BVVG Gebrauch.

Mit den Maßnahmen sorgt die BVVG für eine verbesserte Transparenz bei der Kaufpreisermittlung.

Dies hatten auch viele Gutachter gefordert, die damit zusätzliche Marktinformationen bei eigenen Gutachten berücksichtigen können.

Unter www.bvvg.de/Service und [www.bvvg.de/Aufgaben und Struktur](http://www.bvvg.de/Aufgaben_und_Struktur) gibt es die Links „Kaufpreisauskunft für Sachverständige“ (nebenstehendes Formular) und „Höchstgebote beendeter Ausschreibungen Acker- und Grünland“¹ sowie weitere Informationen, unter anderem zu den Inhalten und Bezugsvoraussetzungen für die Kaufpreisauskunft. Die Ausschreibungsergebnisse sind für jeden Interessierten ohne weitere Voraussetzungen zugänglich.

Siehe auch: www.bodenmarkt.info

¹ Die Liste der Höchstgebote für die letzten sechs Monate (verkaufte oder verpachtete Lose über fünf Hektar) enthielt am 4. 7. 2008:

	Höchstgebote	davon		Spanne der Höchstgebote (€/ha)	
		Pacht	Kauf	Pacht	Kauf
Brandenburg	32	16	16	40,59–604,35	1.101,97–11.001,51
Mecklenburg-Vorpommern	38	20	18	109,29–626,93	3.541,82–12.684,76
Sachsen	5	2	3	85,43–415,10	4.186,09–5.893,62
Sachsen-Anhalt	69	60	9	12,65–1.068,29	4.534,85–18.499,98
Thüringen	11	6	5	160,28–607,47	3.293,34–5.309,18
Insgesamt	155	104	51		

In der Liste sind jeweils angegeben: Land, Landkreis, Name des Loses, Ausschreibungsnummer, Ausschreibungsende, Größe in ha, darunter Ackerland und Grünland, Kauf oder Pacht Zuschlag in Euro insgesamt und in €/ha.



Auftragsformular bitte zusenden an:

BVVG mbH
Bereich VV
Herrn Garn
Fax: 030-4432 2001

Auskunft über BVVG-Kauffälle zu landwirtschaftlichen Flächen

Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. entsprechende Angaben vornehmen

Auftraggeber

Institution

Anrede Herr Frau

Titel

Name Vorname

E-Mail

Tel.-Nr.

Berechtigung Öbv Sachverständiger Behörde Sonstige Institution oder Person mit berechtigtem Interesse

Begründung des berechtigten Interesses:
.....

Recherchekriterien/Kauffallattribute

Region Landkreis Gemeinde Gemarkung

Nutzungsart Ackerland Grünland

Zeitraum Die letzten (vollen) 12 Monate Zeitraum von bis

Flächengröße Ohne Einschränkung Fläche von ha bis ha

Sonstiges

Das Rechercheergebnis wird als Datei im Excelformat an die oben angegebene E-Mail-Adresse gesendet und umfasst folgende Daten:
Datum Vertragsabschluss / Kaufvertragsfläche gesamt / Nutzungsartenfläche / Bodenpunkte / Kaufpreis EUR pro ha / Kreis / Gemeinde / Gemarkung / Verwertungsart (Ausschreibung oder Direktverkauf) sowie Kaufgebote / Anzahl der Kaufgebote

Für die Kauffallauskünfte erhebt die BVVG folgende Kostenpauschalen:

Für Recherchen bis 15 Kauffälle 50,- EUR, ab 16 Kauffälle 75,- EUR. Eine Rechnung geht Ihnen per Post zu.

Die Auskünfte zu Kaufgeboten aus alternativen Ausschreibungen mit Zuschlag zur Verpachtung sind kostenfrei.

Der Auftrag wird nur mit Unterschrift/Stempel bearbeitet.

Datum Unterschrift/Stempel